

# kurt weill fest dessau

18. Februar bis 5. März 2000

PODIUM JUNGER KÜNSTLER

Lotte-Lenya-Gesangswettbewerb

Preisträgerkonzert

Bauhaus

Freitag, 18. Februar 2000, 22.00 Uhr

**Gewinnerin des 1. Preises in der Kategorie für  
junge professionelle Sängerinnen und Sänger**

Annette Postel - Gesang

Carsten Daerr - am Flügel

**Moderation**

Kathrin Brigl

**Finalisten in der Kategorie für junge profession-  
nelle Sängerinnen und Sänger**

Kaja Plessing - Gesang

Gerhard Poscher - am Flügel

**Teresa Stratas**

Sängerin, New York

Kathrin Unger - Gesang

Johannes Falkenstein - am Flügel

**James Holmes**

Dirigent, Leeds

Cordula Wirkner - Gesang

Claus Gramß - am Flügel

**Prof. Elmar Ottenthal**

Intendant des Theater des Westens, Berlin

**Gewiner des Förderpreises Studentinnen und  
Studenten**

Juliane Price - Gesang

Markus Zugehör - am Flügel

Sophia Brickwell - Gesang

Ari Benjamin Meyers - am Flügel

# kurt weill fest dessau

18. Februar bis 5. März 2000

## Preisträgerkonzert

### Lotte-Lenya-Gesangswettbewerb

#### Die Preisträger und ihre Klavierbegleiter

##### Annette Postel

Annette Postel studierte Gesang und Diplomgesangspädagogik an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim. Ihr Repertoire ist vielseitig: Neben reger Konzerttätigkeit im Lied und Oratorienbereich präsentiert sie als „Champus Violett“ eine Chanson-Revue mit Liedern der 20er Jahre bis heute (2 CDs veröffentlicht, eine 3. mit eigenen Liedern ist in Arbeit). Sie setzte seit ihrem Hochschulabschluss 1994 ihre gesangliche Ausbildung bei Martha Sharp (Mozarteum, Salzburg) und Pamela Hamblin (bad. Staatstheater, Karlsruhe) fort und arbeitet seit 1997 mit der Schauspiellehrerin und Regisseurin Ela Sommer. 1997 gewann Sie den 1. Preis im Bundeswettbewerb Gesang, Sparte Chanson, in Berlin und war Preisträgerin im Erika-Köth-Wettbewerb für Operngesang. Annette Postel wurde mehrmals von Rundfunk und Fernsehen übertragen (SFB, SDR, SWF, SWR, HR, 3Sat, Deutschlandfunk). Im Sommer 1999 sang sie bei den Freilichtspielen in Ötigheim vor je 4000 Zuschauern die Eliza in „My fair Lady“ und gab mehrere Goethe-Liederabende für die Frankfurter Schumanngesellschaft.

##### Carsten Daerr

Geboren am 16.9.1975 in Berlin. Seit 1982 Klavierunterricht. Zwischen 1988 und 1989 mehrfacher erster Preisträger beim Berliner Wettbewerb „Schüler komponieren“. 1995 Abitur. Ab Herbst 1996 Studium an der HdK Berlin im Fachbereich Jazz bei David Freidman, Kirk Nurock, Jerry Granelli und

Hubert Nuß. Herbst 1999. Begleiter einer Bühnenshow im „BK“ in Berlin. Verschiedene Bandprojekte und kompositorische Arbeit u. a. im Bereich Neue Musik.

##### Kaja Plessing

Kaja Plessing absolvierte ihr Studium „Oper“ an der Hochschule für Musik und Theater, Hannover. Es folgten Gastverträge an der Niedersächsischen Staatsoper, Hannover, und dem Stadttheater Hildesheim. Anschließend war sie von 1993 - 1996 an der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf, als Mezzo-Sopranistin verpflichtet. Seither arbeitet sie als freie Sängerin in den Bereichen Oratorium und klassisches Lied, gestaltet aber auch Abende mit Programmen von Gershwin, Bernstein, Hollaender u. a. Weiterhin führte sie Lieder nach Texten von Rose Ausländer, vertont von Marius Rintzler und „Flug durch das halboffene Fenster“ von Harold Clark, London ur-auf. Konzertreisen führten sie neben dem europäischen Ausland nach Indien, Irland und New York.

##### Gerhard Roscher

Gerhard Roscher studierte Klavier und Dirigieren an der Carl Maria von Weber Hochschule Dresden. Sein erstes Engagement führte ihn an die Städtischen Bühnen Magdeburg. 1969 - 1975 folgte ein Engagement an der Staatsoper Dresden. Anschließend war er als Studienleiter mit Dirigierverpflichtung am Bayerischen Staatstheater, Gärtnerplatz, München, Dortmund und der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf, tätig.

##### Kathrin Unger

Kathrin Unger, in Berlin geboren, absolvierte dort ein Studium der Theater- und Veranstaltungstechnik und - parallel dazu - eine private Gesangsausbildung.

# kurt weill fest dessau

18. Februar bis 5. März 2000

Seit 1994 ist sie freischaffend als Sängerin in den Bereichen Musical und Klassik tätig. Sie spielte am Andrews Theatre in Berlin in den Musicals „Baby“ (Pam), „A Chorus Line“ (Sheila) und „Non(n)sens“ (Marie Amnesia). Danach war sie in der Produktion „Johnny Johnson“ am Theater des Westens zu sehen. Nach einem Gastspiel am Deutschen Theater München („My fair Lady“) bekam sie Engagements bei der Sommeroper Spandau als „Amor“ in „Orpheus und Euridike“ (Gluck) und „Athene“ in „Die Heimkehr des Odysseus“ (Monteverdi). Im Berliner Ensemble war sie Solistin in der Hauspostille von Brecht. Sie ging als „Christine“ im „Phantom der Oper“ auf Europatournee und kam danach für die Produktionen „30 60 90° durchgehend geöffnet“ und „Nine“ (Anabella) ans Theater des Westens zurück. Im vorigen Jahr spielte sie den „Taumann“ und den „Sandmann“ in Humperdincks „Hänsel und Gretel“ und war zuletzt „Fr. Kost“ und „Kit-Kat-Girl“ in „Cabaret“ im Theater am Kurfürstendamm zu sehen.

## **Johannes Falkenstein**

Johannes Falkenstein ist seit 1988 Lehrbeauftragter an der HdK Berlin für den Bereich Bühnenlied und Chanson. 1991 war er Musikalischer Leiter und Arrangeur der ersten Geschwister Pfister Show. Er arbeitet als Klavierbegleiter vorwiegend im Fach Chanson und hat z. Zt. die Musikalische Leitung und Begleitung der Produktion „Heute Abend Lola Blau“ bei den Bühnen der Stadt Köln übernommen.

## **Cordula Wirkner**

Cordula Wirkner, zweimalige Finalistin und Preisträgerin beim Bundesgesangswettbewerb für Musical/Chanson in Berlin, wurde 1968 in Hagen/Westfalen als Tochter eines Orchestermusikers geboren und

studierte an der Musikhochschule Würzburg bei Herrn Prof. v. der Goltz und Prof. Kolja Lessing Violine. Parallel zum Geigenstudium erhielt sie eine klassische Gesangsausbildung bei Frau Astrid Schön. Sehr bald machte sie sich als Chanson- und Jazzsängerin, aber auch als Sängerin für Neue Musik einen Namen. Seit 1993 hat sie mehrere Chansonprogramme herausgebracht, in denen sie die musikalische Vielseitigkeit beweist und dabei auch stets ihre Violine mit einsetzt. Ihr aktuelles Programm mit dem Titel „Die erträgliche Leichtigkeit des Seins“ wurde in der Presse hochgelobt und erschien in Coproduktion mit dem Bayerischen Rundfunk auf CD. Cordula Wirkner ist mit diesem Programm zur Zeit bundesweit auf Kleinkunsthörsal zu hören.

## **Claus Gramß**

Claus Gramß studierte an der Musikhochschule Würzburg Schulmusik (hauptfächer Klavier und Schlagzeug) und Komposition (bei Prof. Hummel und Prof. Winbeck). Am Konservatorium Würzburg studierte er Jazz. Er war Preisträger bei Kompositionswettbewerben, Instrumentalwettbewerben, aber auch bei Bandwettbewerben. Er hatte zahlreiche Aufführungen eigener Werke, u. a. Auftragswerk für Bamberger Domchor und Bamberger Symphoniker (UA 1989); elektronische Kompositionen, Bühnenmusiken, zahlreiche Arrangementaufgaben. Langjährige Tätigkeit als Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Würzburg, an der Uni Erlangen-Nürnberg und als Gymnasiallehrer.

## **Juliane Price**

Die 1976 geborene Juliane Price begann mit 5 Jahren in ihrer Geburtsstadt Dessau mit den ersten Klavierstunden und wechselte ein Jahr später zum Gei-

